

Monatsüberblick

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Soest

April - Mai 2024

Online-Version



Mittlerweile, liebe Schwestern und Brüder, mittlerweile ist sie zu einer richtigen Touristenattraktion geworden: die Mandelblüte auf Mallorca. Ich habe Bekannte, die fliegen Jahr für Jahr dorthin, um dem grauen Winter in Deutschland zu entfliehen und es sich in der Frühjahrs-sonne, mit rosa Blüten über dem Kopf und dem sanften Duft in der Nase gut gehen zu lassen. Beneidenswert! Einfach mal Sonne und Schönheit zu tanken, sich das Leben wieder gefallen zu lassen.

Die Mallorca-Mandelblüte – wenn ich daran denke, fällt mir ein Lied aus unserem Gesangbuch ein: „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt“, heißt es:

*Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?
Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit.
Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.
Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,
das bleibt mir ein Fingerzeig für des Lebens Sieg.*

Ich mag die Wortwahl dieses Liedes nicht. Was ich aber mag, ist die Hoffnung, die der Autor ausdrücken wollte: Ben Chorin hat dieses Lied 1942 geschrieben. Mitten im 2. Weltkrieg. Nachdem er als Jude in Berlin massiv bedroht worden war, ist er 1935 nach Jerusalem ins Exil gegangen. Von dort musste er ohnmächtig miterleben, wie sein Volk von den Nazis vertrieben und vernichtet wurde. Er hat mit diesem Gedicht gegen seine eigene Verzweiflung angeschrieben: "Muss man nicht ein bisschen verrückt sein, um die Hoffnung nicht aufzugeben in dieser Welt?" So sagte er selbst.

Der blühende Mandelzweig ist schon in der Bibel ein Zeichen der Hoffnung, und Ben Chorin hat als guter Bibelkenner die entsprechende Stelle aus dem Buch des Propheten Jeremia gekannt, wo es heißt:

"Das Wort des Herrn erging an mich: Was siehst du, Jeremia? Ich antwortete: Einen Mandelzweig. Da sprach der Herr zu mir: Du hast richtig gesehen; denn ich wache über mein Wort und führe es aus." (Jer 1,11f).

Im hebräischen Urtext steckt darin ein Wortspiel. Denn „Mandelzweig“ und „wachen“ klingen auf Hebräisch fast gleich. Der Mandelzweig wird so zum Fingerzeig, dass Gott über seine Welt wacht, auch dann, wenn wir das fast schon gar nicht mehr wahrnehmen können.

Dass diese Hoffnung tief in unseren Herzen verankert sein möge, das wünsche ich uns allen. Und: Einen guten, warmen und blüten-reichen Frühling.

Ihre Pfarrerin

Leona Heller

Miteinander Gottesdienst feiern

Sonntag	7. April	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Greven) landeskirchl. Kollekte: für die evangelischen Kindertagesstätten
Sonntag	21. April	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Holler) landeskirchl. Kollekte: für die evangelische Jugendarbeit in Westfalen
Sonntag	5. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst (N.N) landeskirchl. Kollekte: für die diakonisch-missionarische Ausbildung
Pfingstsonntag	19. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Holler) landeskirchl. Kollekte: für die Bibelverbreitung in der Welt

Herzliche Segenswünsche

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate April und Mai, namentlich den älteren unter ihnen:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die persönlichen Nachrichten aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht veröffentlichen.

Aufrichtige Anteilnahme

Aus unserer Gemeinde ist verstorben und wurde mit dem Bekenntnis zur Auferstehung kirchlich bestattet:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die persönlichen Nachrichten aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht veröffentlichen.

Hinweis:

Sie können der Veröffentlichung Ihrer Daten im Monatsüberblick jederzeit widersprechen.
☎ 02921/13000 Frau Wagner, Gemeindebüro).

Taizé-Gebet

Am **Freitag, den 26. April** laden wir ein in den Schiefen Turm zum Taizé-Gebet mit Pfarrer Oskar Greven um 18.00 Uhr. Das Einsingen beginnt um 17.30 Uhr.

Jubilate im Schiefen Turm

Wir freuen uns darauf, Sie wieder zu einem Konzert des Chores Jubilate unter der Leitung von Gerburg Krapf-Lumpe einladen zu dürfen. Am **Sonntag, den 26. Mai um 17.00 Uhr** findet in unserer Kirche Alt St. Thomä ein Frühlingskonzert statt. Der Chor widmet sich Liedern aus allen Jahrhunderten, die das Ende des Winters und das wieder erstarkende Leben besingen. Unterbrochen werden die Gesangsdarbietungen von Klavierstücken, die Attila Csom darbietet und Lesungen von Marianne Holler.

Karten für das Konzert sind für 25 Euro im Gemeindebüro (Petrikirchhof 10) zu erwerben. Der Erlös dient der Unterstützung eines Flüchtlingslagers im Irak und dem Erhalt des Schiefen Turms.

SommernachtsTräume

Manch einer von Ihnen hat sicherlich noch die Konzertreihe „SommernachtsTräume“ der Musikschule Soest vor 2 Jahren im Schiefen Turm in positiver Erinnerung.

Nun gibt es – aus Anlass des 50jährigen Jubiläums des Sinfonieorchesters der Musikschule – eine Neuauflage der Konzertreihe. Vom **20. bis 23. Juni** gastiert die Musikschule im Schiefen Turm mit einem Kammerkonzert, einem Sinfoniekonzert sowie einem Konzert mit Gitarrenensembles und einem Jazz- und Rockkonzert.

Bitte schon einmal vormerken! Nähere Informationen dann im nächsten Monatsüberblick.

verantwortlich i.S.d.P.: Sieghard Schirmer ☎ 02921-3444004

Pfarrer Holler, ☎ 02921 / 12087 * Fax 02921 / 348079 * E-Mail: info@reformiert-soest.de

Gemeindeadresse: Ev.-Reformierte Kirchengemeinde, Petrikirchhof 10, 59494 Soest

Homepage: www.reformiert-soest.de

Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Soest: Sparkasse Hellweg-Lippe IBAN DE63 4145 0075 0003 0335 11

Förderverein Reformiert Soest: Sparkasse Hellweg-Lippe IBAN DE32 4145 0075 0003 0063 27